

DER ODERFISCHER



Gemeindebrief für die
Evangelische Kirchengemeinde
Gorgast-Golzow

März 2019 bis Mai 2019

**Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der
Welt Ende**

MT 28,19



Seite 02	Inhalt und Editorial
Seite 03	Zum Nachdenken und Mitmachen
Seite 06	Aus der Gemeinde
Seite 09	Aus dem Kirchenkreis
Seite 10	Gottesdienstplan
Seite 12	Aus der Gemeinde Teil 2
Seite 15	Für jung und alt
Seite 16	Termine und Sonstiges
Seite 18	Kontakte und Impressum
Seite 20	Die letzte Seite

Editorial:

JESUS CHRISTUS SPRICHT: SIEHE, ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS AN DER WELT ENDE.

Matthäus 28,20

Abschiedsmomente, unwiderruflich. Überschrieben mit einem großen: *„Nie wieder einander in die Augen sehen“*. Nie wieder Worte wechseln. Fragen die ohne Antwort bleiben. Was bleibt? Wohin mit der Liebe, die noch gelebt werden wollte? Wohin mit den Worten, die gesagt werden und den Gesten, die gezeigt werden wollen. Das Matthäusevangelium führt vor Augen, wie Jesus Abschied nimmt. Da ist es, als tröste

er seine Jünger, bevor er sie für immer verlässt.

Das wird ihre Trauer nicht verschwinden lassen. Aber Jesus weist einen Weg, wie sie sich überleben lässt. Ich bleibe, sagt er, auch, wenn ich gehe. Auf eine andere Weise bin ich dann nah. Bin da, wenn ihr miteinander esst und euch erinnert an mich. Und eure liebevollen Worte, eure zärtlichen Gesten: sie müssen nicht ins Leere gehen. Sie werden in euch wachsen und dann warten andere Menschen auf sie.

Manches Mal habe ich schon gespürt, wie ein Mensch nah ist, auch, wenn er gegangen ist. Was er mir bedeutet hat, bleibt in mir. Immer noch kann ein Wort trösten, das er gesagt hat. Immer noch

fühle ich seine Hand stärkend auf meiner Schulter. Dann ist es als sei er noch einmal da.

„Ich bin bei euch alle Tage.“ Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns. Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit Worten und Gesten weitertragen. Bis ans Ende der Welt. (nach Tina Willms) Jesus mit Worten und Gesten weitertragen, dazu sind wir als Christen aufgerufen. Für diesen Weg können wir Stärkung in der Ge-

meinschaft erfahren. Stärkung erfahren wir aus Gottes Wort.

Davon hören Sie in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen. Herzliche Einladung und viel Spaß beim Stöbern im Oderfischer!

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Daniel Dubek

Geistlicher Impuls

MONATSSPRUCH MAI: ES IST KEINER WIE DU, UND IST KEIN GOTT AUSSER DIR. 2.Sam 7,22

Die eigenen Grenzen erkennen

David hat hochfliegende Pläne. Er will für seinen Gott ein Haus bauen, wie es noch keiner gesehen hat. Und womöglich wünscht er sich, so auch selber Geschichte zu schreiben. Doch Davids kluger Berater Nathan sieht in einem Traum, dass diese Pläne zu groß sind. Ein anderer wird das Projekt fertig machen müssen. David erkennt das an und lobt Gottes Größe.

Hochfliegende Pläne: der Treibstoff des Lebens. Ich brenne für eine Idee oder bin begeistert von einem Projekt. Wie schön wäre es, etwas groß zu machen und mir selbst einen Namen. Aber dann kommt etwas dazwischen. Steine liegen im Weg. Ich komme an die Grenzen meiner Kraft. Und ich muss eingestehen: Was ich mir vorgenommen habe, ist zu groß für mich, ich schaffe es nicht. Vielleicht gehört das zu den schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin. Das macht mich zunächst traurig. Aber – viel spä-

ter – auch demütig und dankbar.

Denn es ist so befriedigend, nicht mehr den Plänen hinterherjagen zu müssen, an denen ich mich nur verheben und scheitern kann. Es ist so erlösend, mir sagen zu lassen, dass ein anderer es fertig machen wird. Er, der ist wie sonst keiner, dessen Name weiter reicht als meine Kraft und mein Leben: Er fragt nicht nach dem, was ich vorzuweisen habe. Und schreibt meinen Namen doch in das große Buch des Lebens. TINA WILLMS



DIE KITA ARCHE NOAH

wurde im Jahr 2000 gegründet. Wir sind eine von 13 evangelischen Kitas in unserem Kirchenkreis Oder/Spree. Im September feiern wir unseren 19. Geburtstag. Viele interessante und spannende Jahre liegen hinter uns und wir haben viel zu berichten. Unsere Arche liegt in der Bergstraße 8 in Seelow vor Anker. Unser neues, modernes Kitagebäude haben wir im August 2012 bezogen. Mit der Bewilligung von Fördermitteln aus

dem europäischen Landwirtschaftsfond war es der Kirchengemeinde Seelow, die Eigentümer ist möglich, ein neues Kitagebäude zu bauen.

Alle Decks und Kajüten bieten optimale Bedingungen für Kinder, die große und kleine Abenteuer erleben wollen. Wir bemühen uns, den Kindern Normalität im Zusammensein mit anderen Menschen, einem behüteten aber auch anregenden Lebens- und Lernort zu geben. Unsere Arche bietet Platz für 65 Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Liebevoll betreut und versorgt werden sie von 11 pädagogischen und 2 technischen Mitarbeitern. Bei uns sind alle Kinder willkommen: aus christlichen und anderen Familien. Wir nehmen jedes Kind mit seinen Begabungen und Bedürfnissen an. Wir setzen uns für die Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf ein. Wir geben den Kindern im Alltag und zu Feiertagen Möglichkeiten zur Begegnung mit unserer Religion und unserem persönlichen Glauben. Seit Juni 2012 sind wir eine Schwerpunktkita „Sprache und Integration“. Für dieses Projekt konnten wir schon Lesepatenten gewinnen, die an zwei Tagen in der Woche unseren

Kindern vorlesen. Unsere Dankbarkeit können wir jeden Freitag im Gebet ausdrücken, wenn wir unsere Andacht gemeinsam mit allen Kindern, Mitarbeitern und interessierten Eltern feiern. Unsere neue Pfarrerin Frau Soltau kommt oft in die Kita und erzählt spannende Geschichten aus der Bibel. Im großen Mehrzweckraum gibt es eine Andachtsecke, mit einem Kreuz, einer Andachtskerze, verschiedenen Requisiten, Materialien und Bibelfiguren. Pünktlich um 9:00 Uhr läutet ein ausgewähltes Kind die Andachtsglocke, um alle Archebewohner zur Andacht zu rufen. Unsere Kinder freuen sich jeden Freitag auf die Andacht, in der immer auch gesungen und miteinander gebetet wird. Wir Erzieher sind oft sehr berührt, von der Religiosität, die in jedem Kind zu spüren ist, ganz besonders, wenn sie uns Teil haben lassen, an dem, was sie interessiert und wie tiefgründig ihre Fragen oft sind.

Wir genießen diese Gemeinschaft und freuen uns jeden Tag auf neue Begegnungen. Wenn Sie neugierig geworden sind, lade ich Sie herzlich zu uns in die Arche ein. Gerne auch zur Andacht oder bei Interesse zu einem Kita-

Rundgang. Vielleicht haben Sie ja ein spannendes Buch aus Ihrer eigenen Kindheit oder eine Bibel, die Sie den Kindern gerne einmal zeigen möchten. Wir freuen uns über Ihren Besuch

Ich grüße Sie herzlich aus der Kita Arche Noah in Seelow.

Susanne Röllig-Silex - Kita- Leiterin
Kontakt/Tel.:03346/854896

Text gekürzt! d. R.

Zu einer **ABENDMAHLSANDACHT AM GRÜNDONNERSTAG**, dem 18.04.2019, wird herzlich eingeladen. Um 18.00 Uhr wollen wir im Pfarrhaus Gorgast gemeinsam an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern. Wir erinnern an die letzte Nacht vor dem Leiden und Sterben Jesu. Bevor Jesus in Gethsemane mit Gott ringt, ob der bittere Kelch nicht an ihm vorbeigehen mag, feiert Jesus mit seinen Jüngern Abschied und Neubeginn in der alten Tradition des Passahmahls. Hier hat unser Abendmahl seine Wurzeln. Jesus hatte in dieser Nacht zusammen mit seinen Jüngern Mahl gehalten

- sein letztes Abendmahl.

Er teilte Brot und Wein und beauftragte sie, dies weiterzuführen und sich dabei an ihn zu erinnern: an seine Worte, an seine Taten, an das, was er uns selbst vorgelebt hat. Er sagt: ‚Ich bin das Brot des Lebens‘. Er selbst teilt sich uns mit. Jesus selbst ist in den Gaben von Brot und Wein gegenwärtig. Wenn wir Abendmahl miteinander feiern, tun wir das in der Gemeinschaft mit anderen und werden zugleich in die Mahlgemeinschaft Gottes aufgenommen. Jesus selbst schenkt sich uns. Er möchte uns nahekommen, im Glauben stärken und in uns wirken.

Zu **CHRISTI HIMMELFAHRT** macht sich die Christenheit auf den Weg. Aus dem „Männertag“ ist längst ein Tag der Familie im Grünen geworden. Auch dieser Tag ist ein Tag des Gedenkens aber auch ein Tag des fröhlichen Feierns. Wir erfreuen uns am Erwachen der Natur und wissen, dass auch unser Weg eines Tages zu Gott führt und wir Gottes Angesicht sehen werden. Zum Feiern und Nachdenken laden wir am 30. Mai 2019 in die Radfahrerkerche nach

Kienitz ein. Gemeinsam mit unseren Geschwistern der Nachbargemeinde Letschin und Bläsern der gesamten Region feiern wir einen festlichen Gottesdienst. Anschließend gibt es allerlei Schmackhaftes aus Keller, Küche und vom Grill. Allerlei Getränke sind auch mit dabei.

Oh welche Freude: **DAS PFARRBÜRO** ist weiterhin besetzt. Wir haben eine junge engagierte Mitarbeiterin. Aber lassen wir sie selbst zu Wort kommen:



„Hallo zusammen!
Mein Name ist Kim Lohbeck.
Nach Stationen in einigen deutschen Städten und anderen Aufenthalten bin ich seit 6 Jahren mit meinem Mann im schönen Oderbruch heimisch geworden.“

Nun freue ich mich auf die Arbeit im Pfarramt und auch besonders darauf Sie kennenzulernen.

Kim Lohbeck

Und noch eine **FREUDIGE PERSONALIE** kann ich bekannt geben: Seit wenigen Wochen versieht Frau Blandine Kurze ihren Lektorendienst. Hier ein Bild von ihrer Einführung am 09. Dezember



2018 in Falkenhagen. Vielleicht stellt sie sich in einem der folgenden Gemeindebriefe selbst vor.

Konfirmanden auf Konfifreizeit in Hirschluch

Vom 18.1.-20.1. waren die 6 Konfirmanden aus dem Bereich Seelow mit Pfn. Soltau und Jugendpfarrer Parr in der Jugendbegegnungsstätte Hirschluch. Aber wir waren natürlich nicht die einzigen Konfirmanden, mit uns wa-

ren ca. 200 weitere Konfis aus dem ganzen Kirchenkreis mit ih-



ren Pfarrern und Teamern vor Ort.

Unser Thema an diesem Wochenende war „Jesus Christus“. Am Freitagabend schauten wir bei Chips und Schoki den Film „Jesus liebt mich“. Am Samstag machten sich die Konfis mit ihren Handy's auf die Suche nach „Kreuzen“ und schrieben dazu eine Geschichte.

Hier ein kleiner Ausschnitt was so kreatives an diesem Tag entstanden ist:

Es war einmal das Fabi Kreuz. Es wanderte durch Hirschluch. Dann

DER ODERFISCHER

kam ein Simeon, der sagte: „Mach mal die Arme breit.“ Er lief weiter und machte die Arme breit.

Da war der Simeon sofort zur Stelle und machte ein Foto. Als Simeon dann mit den anderen das Kunstwerk betrachtete, nannte er es das „Fabi Kreuz.“



Es

existiert seit dem 19.1.2019. Es war das lebendigste Kreuz, was ich je gesehen habe. Das war meine Fabi Geschichte. Ende.

Weitere Themen waren dann am Samstag natürlich die Auferstehung und Kreuzigung von Jesus. Die Erzählungen dazu lasen wir in der Bibel nach. Weil Jesus als Lamm Gottes für

AUS DER GEMEINDE

die Schuld der Menschen am Kreuz ge-



storben ist, verbrannten wir am späten Nachmittag „unsere Fehler“ in einer Feuerschale - damit auch zwischen Gott und uns gilt: **vergeben und vergessen**. Kreativ wurden wir noch einmal beim Gestalten eines eigenen großen Kreuzes, dass die Bühne beim Abschlussgottesdienst am Sonntag in Hirschluch schmückte.

Autor: Simeon Schrape

GROSSES FEST DER KIRCHENMUSIK AM 25. MAI 2019 IN SEELOW

Anlässe: Kreisposaunentag des Kirchenkreises Oderland-Spree; Regionaltag der Region Seelow; Jubiläum „100 Jahre Hugo-Simonsche-Anlagen“

Veranstaltungsort 1: Hugo-Simonsche-Anlagen (um das Schweizerhaus, nachmittags)

Veranstaltungsort 2: Stadtkirche Seelow (Generalprobe für Festgottesdienst nachmittags)

Ablauf, geplant:

13.30 Uhr Geistliche Andacht auf dem Gelände Schweizerhaus für alle Teilnehmenden

14.00 - 17.00 Uhr Chorkonzerte verschiedener Chöre der Region und Bläsergruppen; Jede Gruppe singt/bläst ihr eigenes Repertoire.

17.00 - 18.00 Uhr Pause, Essensangebote in / vor der Stadtkirche

18.00 - 19.15 Uhr Großer Festgottesdienst in der Kirche mit Chören, Bläsern, Band und Orgel; Alle Mitwirkenden sollten bitte ab 16.00 Uhr in der Kirche zur Generalprobe erscheinen. Die zeitliche Planung der Auftritte erfolgt dementsprechend.

Ein Shuttleservice vom Schweizerhaus zur Kirche und retour wird eingerichtet.

Gesungen werden drei Stücke aus Michael Schütz' Pop-Messe für vierstimmigen gemischten Chor mit Begleitung, weitere mehrstimmige Choräle und Lieder und einstimmige Liedrufe. Das Notenheft für Mitwirkende folgt in Kürze.

Einzelne Stücke sind als Datei oder Kopie, auch als mp3-Datei für einzelne Stimmen, zur individuellen Probe abrufbar.

Zusätzliche gemeinsame Proben mit dem Oratorienchor:

Di. 30.04.2019 19.30 - 21.00 Uhr Kirche Seelow;

Sa. 11.05.2019 10.00 - 12.00 Uhr Kirche Seelow;

Di. 21.05.2019 19.30 - 21.00 Uhr Kirche Seelow; Bitte um Absprache mit Kantorin Anja Liske-Moritz;

Nach dem Festgottesdienst „Nacht der offenen Kirche“ mit Bläserensemble, Band und Film; Essen und Getränke werden bereitgestellt.

Anja Liske-Moritz, (gekürzt: d. R.)

Gottesdienstplan für die Evangelische Kirchengemeinde

Datum	früh	
03.03.2019 Estomihi	09.00 Uhr Pfr. Dubek in Gorgast	10.30 Uhr ^{KK}
10.03.2019 Invocavit	09.00 Uhr Pfr. Dubek in Alt Tucheband	10.30 Uhr ^{KK}
17.03.2019 Reminiscere	09.00 Uhr Pfr. Dubek in Genschmar	10.30 Uhr ^A
24.03.2019 Okuli		10.30 Uhr R.
31.03.2019 Lätare	09.00 Uhr ^A Pfr. Dubek in Alt Tucheband	10.30 Uhr ^{KK}
07.04.2019 Judica	09.00 Uhr^A Pfr. Dubek in Buschdorf	10.30 Uhr^A
14.04.2019 Palmsonntag		10.30 Uhr G
18.04.2019 Gründonnerstag		
19.04.2019 Karfreitag	09.00 Uhr^A Pfr. Dubek in Golzow	10.30 Uhr^{KK}
21.04.2019 Ostersonntag	08.00 Uhr^P Pfr. Dubek auf dem Oderdeich, Bleyen-Kuhbrücke	10.00 Uhr R
22.04.2019 Ostermontag		10.00 Uhr P Tucheband
28.04.2019 Quasimodogeniti	10.30 Uhr G. Wurl in Buschdorf	10.30 Uhr R
05.05.2019 Misericordias Domini	09.00 Uhr Pfr. Dubek in Gorgast	10.30 Uhr^{KK}
12.05.2019 Jubilate	14.00 Uhr^P Pfr.	
19.05.2019 Kantate	10.30 Uhr G. Wurl in Manschnow	14.00 Uhr G
26.05.2019 Rogate	09.00 Uhr B. Kurze in Alt Tucheband	10.30 Uhr^{KK}
30.05.2019 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Pfr. Dubek & Pf	

^A mit Abendmahl; ^{KK} mit Kinderkirche; ^P :

Parochie Gorgast - Golzow vom März bis Mai 2019

mittel	spät
Fr ^{KK,A} Pfr. Dubek in Golzow	14.00 Uhr R. Schade in Küstrin-Kietz
Fr ^{KK} G. Wurl in Manschnow	14.00 Uhr G. Wurl in Bleyen
Fr ^A Pfr. Dubek in Gorgast	
Fr R. Schade in Manschnow	14:00 Uhr ^{KK} Pfr. Schneider in Golzow
Fr ^{KK,A} Pfr. Dubek in Küstrin-Kietz	10.30 Uhr R. Schade in Gorgast
Fr ^A Pfr. Dubek in Bleyen	10.30 Uhr^{KK} M. Wurl in Manschnow
Fr G. Wurl in Genschmar	14:00 Uhr Pfr. Schneider in Gorgast
	18.00 Uhr^A Pfr. Dubek in Gorgast
Fr ^{KK,A} Pfr. Dubek in Manschnow	
Fr R. Schade in Gorgast	
Fr Pfr. Furchner in Alt nd	
Fr R. Schade in Manschnow	14.00 Uhr M. Wurl in Küstrin-Kietz
Fr ^{KK} Pfr. Dubek in Golzow	
Pfr. Dubek in der Kirchrüine Zechin	
Fr G. Wurl in Bleyen	14.00 Uhr Pfr. Schneider in Genschmar
Fr ^{KK,A} Pfr. Dubek in Gorgast	
Pfr. Schneider in der Radfahrerkerche Kienitz	

; ^P mit Posaunenchor; ^{KC} mit Kirchenchor

Herzliche Einladung zum **OSTER-GOTTESDIENST AM 21. APRIL** um 08.00 Uhr nach Bleyen. Wir begrüßen den Tag der Auferstehung des Herrn mit einem besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel an der Oder (gegenüber Fischerei Detlef Schneider, Kuhbrücke 23, 15328 Küstriner Vorland). Bei schlechtem Wetter feiern wir den Ostergottesdienst zur selben Zeit in der Kirche in Küstrin-Kietz.

GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMANDEN aus allen Orten! Der Gottesdienst findet am 08. September 2019 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus in Küstrin-Kietz statt. Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1969 und 1959 sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie die Einladung an Freunde und Bekannte weiter, die mit Ihnen konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich bis spätestens Anfang August 2019 im Pfarramt Gorgast an. (Tel.: 033472 528 oder Mail an „d.dubek@ekbo.de“)

DIE ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

findet in diesem Jahr vom Montag, den 25. März bis Freitag, den 29. März in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in folgender Reihenfolge statt:

Montag in Manschnow

Dienstag in Alt Tucheband

Mittwoch in Küstrin-Kietz

Donnerstag in Golzow

Freitag in Gorgast mit Abendmahl.

In unserer diesjährigen Bibelwoche dreht sich alles um den Philippbrief des Paulus. Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philippbrief ein und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf - der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich da-

rin tief ins eigene Herz blicken!

Daniel Dubek

**ACHTUNG!!! ÄLTESTENWAHL
2019!!!**

Unsere Gemeindeleitung wird wieder neu gewählt.

AN ALLE: Im letzten Quartal dieses Jahres - Der genaue Termin liegt der Redaktion noch nicht vor - wird in unserer Kirchengemeinde zum ersten Mal nach der Fusion ein neuer Gemeindeführer gewählt!

Sie haben Lust unser kirchengemeindliches Leben zu prägen und mitzugestalten? Sie haben Interesse an der Planung und Gestaltung von Gottesdiensten, Gemeindefesten und Veranstaltungen vor Ort mitzuwirken? Sie möchten mitdenken, wie die christliche Botschaft in unseren Orten ein Gesicht bekommt? Die Kirche muss im Dorf bleiben - sichtbar und hörbar. Wollen Sie sich dafür einsetzen? Dann kandidieren Sie

für die Mitgliedschaft im neuen Gemeindeführer! Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei mir.

Ihr Pfarrer Dubek

OFT KOPIERT UND NIE ERREICHT!

Am 26.12.2018, dem 2. Christtag gab sich der Letschiner Kirchenchor unter der Leitung von Frau Freudenberg die Ehre: Im Wechselspiel mit dem Posaunenchor



Gorgast intonierte er weihnachtliche Lieder zur Freude der Gottesdienstbesucher. Der Beifall war der Künstler Lohn.

Herrnhuter Brüdergemeine:

FÜR ALLE INTERESSENTEN ist bekannt zu geben, dass am 26. Mai 2019 um 14.00 Uhr Bruder Biedermann von der Herrnhuter Brüdergemeine in Küstrin-Kietz eine Andacht hält. Im Anschluss wird es eine Kaffeetafel geben.

HERR GERHARD FALK dankt an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung beim Weihnachtsbacken im Gorgaster Fort

Abschied und Neubeginn:

KEINEN ABSCHIED von der aktiven Mitarbeit im Gemeindedienst, jedoch als „Chefsekretärin“ und „Mädchen für fast alles“, nahm unsere liebe Frau Ingrid Pötsch. Im Gottesdienst am 20. Januar dankte Pfarrer Dubek für ihre lange und unermüdliche Arbeit im Pfarrbüro, auch im Namen der Gemeinde. Da auch ich als Redakteur des Gemeindebriefes oft mit meinen Sorgen an sie herantrat, möchte ich ihr an dieser Stelle ganz besonders danken.

Ich denke, sie wird sehr froh sein, dass diese Stelle nicht unbesetzt blieb. So konnte die Gemeinde im gleichen Gottesdienst *Frau Kim Lohbeck* mit großen Erwartungen begrüßen. Wartet doch auf sie ein „reichhaltiges Angebot“ anspruchsvoller Aufgaben. Ich denke, Frau Lohbeck wird mit jugendlichen Elan ans Werk gehen. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg und Gottes Segen. *Mario Hohlfeld*



Abschied von Frau Pötsch



Begrüßung von Frau Lohbeck

Seniorenkreise/Frauenkreise:

Alt Tucheband, Golzow, Genschmar, Zechin:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 12.03.2019 in Alt Tucheband

Am 09.04.2019 in Golzow

Am 07.05.2019 in Alt Tucheband

Gorgast, Küstrin-Kietz:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 26.03.2019 in Küstrin-Kietz

Am 30.04.2019 in Gorgast

Am 28.05.2019 in Küstrin-Kietz

Manschnow:

Donnerstags 14:00 Uhr

Am 28.03.2019 Kirche Manschnow

Am 25.04.2019 Kirche Manschnow

Am 16.05.2019 Kirche Manschnow

DER WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

wird in diesem Jahr nicht ausgerichtet, da sich keine Helfer fanden.

DER BESUCHSDIENSTKREIS trifft sich am Dienstag, den 26.03.2019 um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Gorgast. Interessenten sind für diesen wichtigen Dienst herzlich eingeladen.

ANMELDUNGEN FÜR CHRISTENLEHRE (1.-6. Klasse) und Konfirmandenunterricht (7./8. Klasse in Seelow / Pfrn. Soltau & Pfr. Parr) bei Pfarrer Dubek, Tel.: 033472 528)

JUGENSGOTTESDIENST am 15.03.2019 18.00 Uhr Kirche Wriezen; Thema "#Wunderfinder" am 24.05.2019 18.00 Uhr Kirche Neuhardenberg

DER GEBETSKREIS ... trifft sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr bei Günter Wurl, Straße der Freundschaft 33 in Manschnow. Es wird ganz herzlich eingeladen. Rückfra-



gen unter Tel.: 033472 50069

WUSSTEN SIE SCHON, dass unsere Orgeln in Gorgast und Manschnow im Jahr 2019 bereits 50 Jahre alt werden?

Einige können sich sicher noch erinnern, als die Königinnen der Instrumente von der Orgelbaufirma Sauer eingebaut wurden. Der erste Gottesdienst, als diese erklingen durften, war bestimmt für alle ein besonderes (Hör-) Erlebnis.

Anlässlich des 50. Geburtstages unserer Orgeln wollen wir 2019 kleine musikalische Abendandachten oder Orgelkonzerte in Gorgast und Manschnow anbieten. Die Termine werden wir frühzeitig hier im Oderfischer, in den Aushängen und in den Gottesdiensten bekannt geben.

Ich freue mich auf neue musikalische Höhepunkte in 2019 und interessante Erzählungen, wie das damals eigentlich war. Wer bei der Planung geholfen hat, woher das Geld für diese großen Instrumente kam, wie lange der Aufbau gedauert hat und welche Hürden überwunden werden mussten.

Seien Sie gespannt! Und entspannen Sie bei der Musik.

Gloria Schade

Stellenausschreibung

Der Ev. Kirchenkreis Oderland–Spree sucht **jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt EINE GEMEINDEPÄDAGOGIN /EINEN GEMEINDEPÄDAGOGEN (75% RAZ)** für die Arbeit mit Kindern und Familien. Schwerpunkt des Einsatzes ist die Region Seelow und angrenzender Region.

Aufgaben und Einsatzfelder:

- religionspädagogische Angebote in den Kindergärten
- leiten von Christenlehregruppen
- fachliche Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden
- stärken der Arbeit mit Kindern und Familien durch Projekte
- mitwirken bei Familiengottesdiensten

Wir bieten:

- ein Arbeitsverhältnis mit allen sozialen Leistungen des TV EKBO
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen Arbeitsplatz mit Büroinfrastruktur
- eigene Schwerpunktsetzung in den Gemeinden und Arbeitsbereichen
- ein freundliches und aufgeschlossenes Team (vor Ort und im Kirchenkreis)
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Fortbildung und Supervision
- eine betriebliche Altersvorsorge

Wir erwarten:

- ein gemeindepädagogisches, sozialpädagogisches, theologisches bzw. vergleichbares Studium oder eine entsprechende Ausbildung
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Freude an der gemeindepädagogischen Arbeit mit Kindern und Familien
- Erfahrungen und Kenntnisse in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und außerschulischen Bildungsarbeit
- Grundkenntnisse in der Konzeptionsentwicklung für regionale Arbeit
- Kenntnisse in der Projektarbeit (Planung, Durchführung und Abrechnung)
- Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche (oder ACK)
- ein erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- PKW-Führerschein

Beschäftigungsverhältnis: 75% RAZ. Die Stelle ist zunächst befristet für zwei Jahre. Eine Folgeanstellung und Verstetigung ist angestrebt.

Das Beschäftigungsverhältnis kann ggf. durch Religionsunterricht erweitert werden

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Kindern und Familien, Barbara van der List-Pestner, Telefon: 0176 63 26 76 50, mail: barbara.vanderlist-pestner@ekkos.de

<u>Evangelisches Pfarramt Gorgast:</u>	Tel./Fax: 033472 528/58142
Pfarrer Dubek mobil:	015151756116
E-Mail:	d.dubek@ekbo.de
Unsere Internetseite:	http:// gorgast.hemweb.eu
<u>Pfarrer Schneider:</u>	Tel.: 033475 330
Bahnhofstraße 33, 15324 Letschin	mobil: 0172 8797940
E– Mail:	pfarramt.letschin@freenet.de
Kreisjugendpfarrer, Robert Parr:	0176 211 421 42
Superintendentur d. Kirchenkreises:	superintendentur@ekkos.de
<u>Superintendent</u> , Frank Schürer-Behrmann:	0335 556 3131
15230 Frankfurt (Oder), Steingasse 1a	
Katechetin, NN	
<u>Kirchenkreisliches Verwaltungsamt:</u>	KVA-FFO@t-online.de
Steingasse 1, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 55 631-0
<u>Hospiz Frankfurt (Oder):</u>	0335 55 567 01
<u>Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow	03346 8969-0
<u>Diakoniestation Seelow</u>	
Straße der Jugend 9b, 15306 Seelow:	03346 854 028 13
<u>Suchtberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 923
<u>Schuldnerberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 924
Telefonseelsorge, allgemein:	0800 111 0111/222
Frauen– und Mädchennotruf:	0335 621 37

Impressum:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Gorgast-Golzow, Genschmarer Straße 1; 15328
Gorgast

Redaktion:

Pfarrer Frank Schneider, Daniel Dubek, Gloria Schade und Mario
Hohlfeld

Satz und Layout:

Mario Hohlfeld

Nächster Redaktionsschluss:

05. April 2019

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1;
29393 Groß Oesingen; Tel.: 058 38 99 08 99;

Bankverbindung:

Für für die gesamte Gemeinde:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE57 3506 0190 1599 6660 40

Bitte stets den genauen Verwendungszweck angeben!

Nächste Sitzungen des GKR sind am 13. März, 10. April; und 08. Mai.
Jeweils 19.00 Uhr.

Urlaub Pfr. Dubek: vom 23. bis 28.04.19; Vertretung: Pfrn. R.C. Mielke
Neuentempel, Tel.: 03346 8935;

Je Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Mercy Ships
...weil jeder Mensch wertvoll ist

Danke!

HERZENSWÜNSCHE ERFÜLLEN

Millionen Afrikaner benötigen Operationen und wünschen sich eine gesunde Zukunft. Durch Ihre Spende gehen Herzenswünsche in Erfüllung!

SPENDENKONTO:
Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren
IBAN: DE32 7345 0000 0010 2834 06
BIC: BYLADEM1KFB
Betreff: Herzenswunsch
TEL. 08191/98550-13

www.mercyships.de